

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 107 (1981)  
**Heft:** 18

**Artikel:** Können und Wollen  
**Autor:** Mumenthaler, Max  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-604565>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Julian Dillier

## Verfassigs- widrig

(Obwaldner Mundart)

Geschder z nachd,  
da heds mier träimt,  
ich sig nid verfassigszgmäss entstandä –

wägere verfassigswidrigä Initiative.

Mr heig uisäbrachd,  
ich sig nid ubere Verfassigsartikel  
uf d Wäld cho.

Ich sig eifach numä ne guetä Gidankä gsi,  
wo zwei gärä dänkd heigid,  
und das grecki nid  
firs allgemeini Wool.

Fassigslos hed mr mich  
da druif versorgd,

heds mier träimt  
i dere letztä Nachd.

## Drei Wünsche

«Angenommen, du hättest drei  
Wünsche offen, was würdest du  
dir wünschen?»

«Dass die Chinesen in Polen  
einmarschieren und am anderen  
Tag wieder ausmarschieren wür-  
den!»

«Und der zweite Wunsch?»

«Dass die Chinesen in Polen  
einmarschieren und am anderen  
Tag wieder ausmarschieren wür-  
den!»

«Und der dritte Wunsch?»

«Dass die Chinesen ...»

«Aber du kannst doch nicht  
dreimal das gleiche wünschen!»

«Doch, dann müssten die Chi-  
nesen sechsmal durch Russland  
marschieren ...!»

## Das Zitat

Am schönsten sind die Frauen  
so, wie Gott sie erschaffen hat –  
die Schneider können sie nur ver-  
derben.

*Paul Gauguin*

Reklame

## bravo Trybol

Mit Trybol Kräuter-Mundwasser  
ist es so leicht, immer einen  
reinen Mund und herrlich fri-  
schen Atem zu haben. Bravo  
Trybol!

## Können und Wollen

Willst du nicht bloss  
ein Heugümper sein  
und am Teller dich freuen,  
am vollen,  
dann koche nie  
mit dem Können allein,  
würz alles  
mit kernigem Wollen!

*Mumenthaler*

## Us em Innerrhoder Witztröckli



De Totegreber het bim Chöl-  
cherood reklemiet, es steebid di  
letscht Zit fasch e ke Lüüt meh,  
de Pruef sei e ke Existenz meh,  
entweder mös er pro Schnauz  
meh Loh haa, oder denn mössids  
deför luege, as no e paar Tökter  
is Land ie züchid. *Sebedoni*

# Mit Rössli häsch au de Gnuss im Griff.

**Rössli**  
natürlich gut

Rössli 20: Unverwechselbar  
mildes und doch volles Aroma  
dank sorgfältig ausgewählter,  
indonesischer Sumatra-Tabake.

